

Information über die Sitzung des Gemeinderats am 14. September 2010

Zwischenbericht über die Haushaltsentwicklung 2010

Der doppische **Ergebnishaushalt 2010** schloss mit einem Fehlbetrag von 1.434.530 Euro ab.

Derzeitig weist die Gewerbesteuer ein Plus von 400 T" gegenüber dem vorsichtig angesetzten Haushaltsansatz von 1.300 T" aus. Es ist aber davon auszugehen, dass dieser Betrag bis zum Jahresende wieder abnimmt, da jetzt die Gewerbesteuermessbescheide aus den Jahren 2008 und 2009 eingehen. Die Jahresergebnisse der Gewerbebetriebe aus diesen Zeiträumen weisen durchweg keine oder geringere Gewinne aus. Die Einnahmen bei der Grundsteuer B bleiben 8 T" unter dem Planansatz. Aufgrund der Zahlungen vom Land für das 1. + 2. Quartal 2010 kann beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von einem Zuwachs von 60 T" und beim Anteil an der Umsatzsteuer von einem Rückgang von 20 T" ausgegangen werden. Die Konzessionsabgabe des Zweckverbandes für Wasserversorgung, Schifferstadt wird aufgrund eines außerordentlichen Ertrages für das Jahr 2010 um 40 T" höher ausfallen.

Die sonstigen laufenden Erträge entwickeln sich planmäßig.

Aufgrund der Erweiterung der Kindertagesstätte Haus des Kindes um weitere 2 Gruppen werden dort ab September 2010 ca. 9 Vollzeitstellen mehr ausgewiesen (Erzieherinnen, Hauswirtschafts- und Küchenhilfe). Für die Ganztagschule Im Mandelgraben ist eine 10-Stunden Kraft für die Küche vorgesehen. Die Personalkostenzuschüsse an den katholischen Kindergarten werden sich ebenfalls erhöhen, da der Umbau dort bereits beendet ist. Durch die positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer wird sich die zu zahlende Gewerbesteuerumlage um ca. 80 T" erhöhen.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wurde für das Jahr 2010 von 38,5 % auf 40,75 % erhöht. Dies hat einen Mehraufwand von 211 T" zur Folge. Aufgrund des längeren Ausfalls eines Mitarbeiters muss für die Betreuung der EDV eine Fremdfirma beauftragt werden. Der Stundenaufwand und die damit verbundenen Kosten hierfür lassen sich derzeit noch nicht absehen. Für die Dacherneuerung Bauhof werden 18 T" benötigt. Die Betriebskostenbeteiligung Aquabella wird sich um 15 T" erhöhen. Den Haushalt außerdem belasten werden voraussichtlich Niederschlagungen über 75 T" für nicht beizutreibende Steuerforderungen.

Für den **Finanzhaushalt 2010** wurde ein Finanzmittelfehlbetrag (vor Kreditaufnahme und Entnahme aus liquiden Mitteln) in Höhe von 1.718.480,00 " ausgewiesen.

Die aktuellen Verhandlungen mit Grundstückskäufern und die bereits in 2010 verkauften Grundstücke lassen das Erreichen des Planansatzes erwarten.

Durch Verschiebung in das Jahr 2011 ergeben sich voraussichtliche Minderausgaben in 2010 bei der Friedhofserweiterung in Höhe von 330 T" , bei der Ganztagschule Mandelgraben und Erweiterung Haus des Kindes in Höhe von 150 T" und beim nördlichen Pfalzmarktweg in Höhe von 50 T" .

Die Baumaßnahme Heizungsanlage Neue Pforte verläuft planmäßig.

Beim Umbau bzw. Erweiterung der kath. Kindertagesstätte St. Medardus wurden die Kosten um 60 T" überschritten. Laut Ratsbeschluss trägt die Gemeinde davon 50%.

Beim Investitionskostenzuschuss für den Umbau des evangelischen Kindergartens wird von den angesetzten 350 T" der überwiegende Teil in diesem Jahr nicht mehr benötigt.

Da die Investitionsmaßnahmen vorwiegend im 2. Halbjahr 2010 starten, wird sich die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.600.000,00 " zumindest bis zum Ende des Jahres 2010 hinausziehen lassen.

Ein Haushaltsausgleich kann trotz verschiedener Einnahmoptimierungen und Einsparungen bei den Ausgaben nicht erreicht werden. Die vorgenannten Erläuterungen zum Ergebnishaushalt führen im Gegenteil zu einem weiteren Anstieg des Jahresfehlbetrages von ca. 350 T" . Die Folge ist eine Abnahme des Eigenkapitals in der Höhe des zu erwartenden Fehlbetrages.

Vorläufiges Jahresergebnis 2009: Im Ergebnishaushalt wird ein Verlust von ca. 380.000,00 " zu erwarten sein. Damit liegen wir mit ca. 1.000.000,00 " unter dem Planansatz. Ursächlich dafür

waren in erster Linie einmalige außerordentliche Erträge sowie die frühzeitig verhängte 30 %-ige Haushaltssperre. Die geplante Kreditaufnahme konnte dadurch entfallen.

Verkehrszählung Lokale Agenda

Die Lokale Agenda 21 übergibt in der heutigen Sitzung die Ergebnisse der Verkehrszählung 2009 an der Ampelkreuzung in Ortsmitte mit einem Vergleich zur Zählung aus dem Jahr 2005. Jedes Ratsmitglied erhält einen Auszug in Schriftform. Bürgermeister, Beigeordnete und Fraktionsvorsitzende erhalten einen ausführlichen Bericht.

Ein Mitglied der Lokalen Agenda 21 stellt die Ergebnisse vor.

Die nächste Verkehrszählung soll im Jahr 2011 durchgeführt werden. Dabei sind neben der Ampelkreuzung noch weitere verkehrsrelevante Stellen vorgesehen.